

ICOM Deutschland NEWSLETTER



Liebe Mitglieder von ICOM!
Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem aktuellen Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten des Verbandes, bevorstehende Veranstaltungen von ICOM und aktuelle Ausschreibungen aufmerksam machen. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Geschäftsstelle von ICOM Deutschland

“Lissabonner Erklärung” verabschiedet!



Appell von ICOM zur Unterstützung der Museen und der Kultur zur Bewältigung der ökonomischen Krise und zur Gestaltung der Zukunft der Gesellschaft!

Anlässlich einer von ICOM Portugal und ICOM Europe gemeinsam organisierten internationalen Tagung am 5. und 6. April 2013 in Lissabon zur Haltung der Politik gegenüber Museen in Zeiten der ökonomischen Krise wurde der Appell formuliert, die Museen bei der Bewältigung der Auswirkungen der globalen Krise zu unterstützen und sie bei der Gestaltung der Zukunft zu fördern. Hinsichtlich der enormen Bedeutung des kulturellen Erbes zur Bewältigung der Krise werden die Regierungen aufgefordert, ihre Pflichten gegenüber dem Kulturerbe zu erfüllen und die finanziellen Anstrengungen dafür zu verstärken.

Die Erklärung, die von vielen europäischen ICOM-Nationalkomitees unterzeichnet wurde – so auch von ICOM Deutschland –, soll an den Präsidenten der Europäischen Kommission, das Europäische Parlament und die Regierungen und Parlamente der Europäischen Staaten gesandt werden.

Lissabonner Erklärung:

http://icom.museum/fileadmin/user_upload/pdf/Statements/ENG/Lisbon_Declaration_ENG.pdf

Bild: Eröffnung der Konferenz

ICOM-Generalkonferenz



10. – 17. August 2013
Rio de Janeiro, Brasilien
Museums (memory + creativity = social change)

ICOM Deutschland fördert die Teilnahme deutscher Mitglieder an der 23. Generalkonferenz mit **Reisekostenzuschüssen** in Höhe von bis zu 500 €. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern die Geschäftsstelle, icom@icom-deutschland.de.

Wir bitten alle deutschen ICOM-Mitglieder, sich vor Antritt ihrer Reise in der Geschäftsstelle von ICOM Deutschland zu melden. Wir planen ein gemeinsames **Treffen der deutschen Teilnehmer in Rio de Janeiro am 13. August 2013 um 19 Uhr** und möchten Sie rechtzeitig dazu einladen. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Das Programm, alle weiteren Informationen zur Anmeldung und nützliche Reiseinformationen erhalten Sie auf der Webseite zur ICOM-Generalkonferenz: <http://www.icomrio2013.org.br/>.

NEWSLETTER ICOM Deutschland // 2013 // Nr. 3 // S. 1

Jahrestagung ICOM Deutschland



17. – 19. Oktober 2013 Rautenstrauch-Joest Museum – Kulturen der Welt, Köln Zur Ethik des Bewahrens: Konzepte, Praxis, Perspektiven

Die Jahrestagung von ICOM Deutschland wird vom 17. bis 19. Oktober 2013 im Rautenstrauch-Joest Museum – Kulturen der Welt in Köln stattfinden. Das Tagungsthema „Zur Ethik des Bewahrens: Konzepte, Praxis, Perspektiven“ rückt eine der zentralen Aufgaben des Museums in den Mittelpunkt und stellt die Frage nach ethischen Standards und Ansprüchen im Zusammenhang mit dem materiellen Erhalt unseres Kultur- und Naturerbes. Gefragt wird auch danach, in welchem Verhältnis die Museumspraxis dazu steht und in welcher Weise sie sich weiterentwickeln kann.

Um dem „Museumsnachwuchs“ eine möglichst zahlreiche Teilnahme an der Tagung zu ermöglichen, können deutsche ICOM-Mitglieder mit dem Status „student“ einen Antrag auf **Reisekostenzuschuss** stellen. Insgesamt werden von ICOM Deutschland 15 Reisebeihilfen in Höhe von bis zu 100 € gewährt. Interessierte wenden sich bitte bis spätestens 30. September 2013 an die Geschäftsstelle, icom@icom-deutschland.de. Für die Bewilligung der Reisebeihilfen ist der Zeitpunkt der Antragstellung ausschlaggebend.

ICOM Deutschland wird seine **Mitgliederversammlung 2013** im Rahmen der Jahrestagung am Freitag, 18. Oktober 2013, um 17.00 Uhr im Rautenstrauch-Joest Museum – Kulturen der Welt in Köln durchführen. Auf der Mitgliederversammlung wird der neue Vorstand für die Amtsperiode 2014-2016 gewählt.

Weitere Informationen: www.icom-deutschland.de

Bildnachweis: Rautenstrauch-Joest-Museum - Kulturen der Welt, Foto: Guido Schiefer

Personalien



Im April dieses Jahres sind Julien Anfruns, Generaldirektor von ICOM, und Lydie Spaczynski, Verwaltungs- und Finanzdirektorin von ICOM, ausgeschieden. Hanna Pennock aus den Niederlanden übernimmt die Leitung des Generalsekretariats in Paris kommissarisch bis zum Jahresende.

Hanna Pennock ist seit 1996 Mitglied in ICOM und war von 2004 bis 2007 im Vorstand von ICMS (International Committee for Museum Security) tätig. Seit 2007 gehört sie dem Executive Council (Exekutivrat) von ICOM an, dieses Amt hat sie für die neue Aufgabe bei ICOM niedergelegt.

Bild: Hanna Pennock

Ausschreibung „Luigi Micheletti Award 2014“



Seit 18 Jahren schreibt die Fondazione Luigi Micheletti gemeinsam mit der European Museum Academy (EMA) den Luigi Micheletti Award für Museen aus. In diesem Jahr gewann das Militärhistorische Museum der Bundeswehr in Dresden den begehrten Preis, vor zwei Jahren war das Textilindustriemuseum in Augsburg glücklicher Gewinner.

Für 2014 wendet sich die Ausschreibung vor allem an Museen in Europa mit zeitgeschichtlichen Schwerpunkten (20. Jh.) und an solche, die sich mit unserem (natur)wissenschaftlichen, industriellen und sozialen Erbe beschäftigen.

Bewerbungsschluss ist der **1. Juli 2013**. Eine spätere Abgabe der Bewerbungsunterlagen ist möglich, wenn die Teilnahme rechtzeitig angezeigt wird.

NEWSLETTER ICOM Deutschland // 2013 // Nr. 3 // S. 2

Für Fragen steht man Ihnen gerne unter europeanmuseumacademy@gmail.com oder ann.nicholls1493@btinternet.com zur Verfügung.

Weitere Informationen: <http://www.luigimichelettiaward.eu/home/>

Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2013



Mit dem Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2013 zeichnen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank wegweisende Impulse für die Städte und Gemeinden der Zukunft aus. Gefragt sind gute Ideen und Projekte aus allen Regionen Deutschlands, die sich unter anderem mit den Themen Energie, Architektur, Mobilität und Kommunikation auseinandersetzen.

Hervorgegangen ist der Wettbewerb aus der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“, die seit 2006 bereits mehr als 2.500 Projekte in ganz Deutschland prämiert hat.

Eine hochkarätige Jury wählt die besten 100 Ideen und Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft aus, die einen nachhaltigen Beitrag für die Stadt der Zukunft liefern.

Bis zum **30. Juni 2013** können deutschlandweit Unternehmen und Forschungsinstitute, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale Einrichtungen und Initiativen am Wettbewerb teilnehmen.

Weitere Informationen: www.ausgezeichnete-orte.de